

Ortsnachrichten

HIN Heilbronn

Kirchhausen



Donnerstag, 13. November 2025

Nummer 46 | Jahrgang 2025

Bericht aus der Bezirksbeiratssitzung vom 06.11.2025



Martin Neubauer, BMin Agnes Christner, Theo Rappold, Jessica Schäfer (von links)

Als erster Tagesordnungspunkt stand die Ehrung von Bezirksbeiratssprecher Theo Rappold für seine zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bezirksbeirat auf der Tagesordnung. Bürgermeisterin Agnes Christner überreichte ihm die silberne Ehrennadel und Urkunde des Städtebaus Baden-Württemberg. Sie würdigte seinen Sachverstand und sein großes Engagement für den Stadtteil Kirchhausen und dankte ihm für seine meintungsstarke, verlässliche Mitgestaltung. Sein Einsatz – ebenso wie der vieler anderer Bezirksbeirätinnen und Bezirksbeiräte – sei das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft und stärke sowohl die Stadtteile als auch die Demokratie.

Anschließend verabschiedete Frau Bürgermeisterin Christner den langjährigen Leiter des Bürgeramts Kirchhausen, Martin Neubauer, nun auch offiziell seitens der Stadt – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nachdem Oberbürgermeister Mergel ihn augenzwinkernd bereits zum Bürgermeister a. D. befördert habe, hob sie seine vielfältigen Talente hervor. Er sei sozusagen ein echtes Schweizer Taschenmesser der Stadtverwaltung gewesen: beliebter Standesbeamter, gefragter Ansprechpartner, Zuhörer, Möglichmacher, manchmal auch Problemlöser in letzter Minute.

Als gelernter Koch habe er ja vielleicht dort gelernt, wie man viele Zutaten zu einem guten Ganzen zusammenfüge und dabei die Nerven behalte. Als Ehrenritter werde er Kirchhausen auch weiterhin verbunden bleiben, etwa durch die Arbeit im Interessenskreis Heimatgeschichte, den er gemeinsam mit Theo

Rappold leiten werde. Sie wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, Lebensfreude sowie Zeit für Familie und Freunde – Dinge, für die zuvor vielleicht zu wenig Raum war.

Als Nachfolgerin von Martin Neubauer begrüßte Bürgermeisterin Christner Jessica Schäfer als neue Leiterin des Bürgeramts Kirchhausen und wünschte ihr für die neue Tätigkeit viel Freude, Erfolg und die gute Unterstützung der Kirchhausener Bürgerinnen und Bürger.

Als dritter Tagesordnungspunkt der öffentlichen Gemeinderatsitzung wurde die Hilver-App vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein digitales Helfernetzwerk, das Menschen, die Unterstützung anbieten möchten, mit Personen verbindet, die Hilfe im Alltag benötigen.

Über die App können kleine Tätigkeiten vermittelt werden – etwa Einkäufe erledigen oder begleiten, Gesellschaft leisten oder bei einfachen Aufgaben unterstützen. Hauptzielgruppe sind ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, doch auch andere Personengruppen können von der Hilver-App profitieren.

Wer sich als Helferin oder Helfer registrieren möchte, benötigt ein Führungszeugnis vom Bürgeramt. Dieses wird kostenfrei für diesen Zweck ausgestellt. Nach der Freischaltung kann man in der App angeben, wann und bei welchen Tätigkeiten man helfen möchte.

Weitere Informationen zur Hilver-App sowie Flyer liegen im Bürgeramt zur Mitnahme bereit.

Einladung zum kostenlosen Praxis-Workshop: Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillator (AED*)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Ortsverein Frankenbach
KV Heilbronn e.V.

Samstag, 15.11.2025, 09.30 – 12.00 Uhr

Schloss Kirchhausen, Schlossplatz 2, 74078 Heilbronn

Jede Minute zählt: Beim Herzstillstand können Sie Leben retten.

Wir, das ist der **DRK-Ortsverein Frankenbach**, bestehend aus *Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld, Fürfeld*, laden Sie ganz herzlich zu einem offenen, kostenlosen Praxis-Lehrgang ein. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie sicher handeln – Herz-Lungen-Wiederbelebung mit einem AED (Defibrillator).

Was Sie erwartet

- Was ist bei einem Herzstillstand zu tun?
- Auffrischung der Wiederbelebung (HLW) – üben an der Puppe
- Bedienung eines AED – einfach, sicher, angstfrei

Für wen?

Für alle Interessierten aus Kirchhausen und Umgebung – Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Hinweis: Dies ist kein Erste-Hilfe Kurs!

Teilnahme

Kostenlos, praxisnah. Die Zahl der Plätze auf 25 begrenzt.

Anmeldung (bis Donnerstag, 13.11.2025, 12.00 Uhr). Bitte melden Sie sich vorher an und nennen Sie vollständigen Namen, Adresse und E-Mail, entweder per E-Mail an buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de oder per Telefon/WhatsApp an Dietmar („Didi“) Gärtner, DRK-Bereitschaftsleiter: 01578/8868784

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK-Ortsverein Frankenbach

Besuchen Sie uns gern auf unserer Webseite unter www.drk-frankenbach.de

* AED = Automatisierter Externer Defibrillator.

Adventsmärkte Kirchhausen

Samstag, 22.11.2025 von 11:00 – 16:00 Uhr

Adventskränze

verschiedene Geschenkideen

aus eigener Herstellung

Fairtrade Produkte

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Katholisches Gemeindezentrum

Poststraße 3, 74078 HN-Kirchhausen



Advents- märkte 2025

**Am Samstag,
22.11.2025 ab 11 Uhr**
öffnen wir die Türen
des Katholischen
Gemeindezentrums
in der Poststraße 3 in
Kirchhausen wieder
für unser kleines
vorweihnachtliches
Märktle.

Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee oder einem Glühwein selbstgemachte Kuchen und Waffeln (unsere Ministranten backen für Sie) oder etwas herhaftes, und nebenbei können Sie an unseren Ständen handgemachte Adventskränze, Gestecke, Basteleien, Marmeladen, Gebäck und einiges mehr für einen guten Zweck erwerben. Auch der Fairtrade-Stand ist mit dabei. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Kuchenspenden unterstützen.

Melden Sie sich bitte hierzu im kath. Pfarrbüro oder unter 0173-3743045 (Renate Tholen).

Gerne können Sie uns auch im Vorfeld helfen: Wir basteln am 18.11. und 19.11. jeweils ab 18.30 Uhr im katholischen Kindergarten in der Asperger Straße. Hier können Sie auch immergrünes Bastelmaterial abgeben – Ilex, Zeder, Kiefer, Wacholder...

Herzliche Einladung dazu!

Ihr KGR St. Alban Kirchhausen

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 07131/56-2951 Tel. 07131/56-2762
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2025	
Recyclinghof Kirchhausen mit Grünabfallcontainer:	Ernst-Abbe-Straße 23 Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr	
Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61	Tel. 901234	
Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfrei Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de		
Bürgeramt , Schlossplatz 2, E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Tel. 7044 Fax 1448	
Leitung des Bürgeramts (Jessica Schäfer, Martin Neubauer)	9006805	
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr		
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 0160/5843548		
Bezirksschornsteinfegermeister: Andreas Hoffmann, Treschklinger Str. 37, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld	Tel. 9810324	
Deutschordenshalle: Kapellenweg 25	Tel. 7293	
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnele 81; jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 07131/56-2100	
Feuerwehr – städtisches Amt		
Feuerwehrhaus Kirchhausen , Schlossstraße 147		
Abteilungskommandant: Alexander Czok, Am Teuerbrünnele 71	Mobil 0173/7007997	
Forstrevier: Förster Heinz Steiner E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Tel. 07131/56-4144 Mobil 0175/2226048	
Freibad: Kapellenweg 28	Tel. 5847	
Friedhof: während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 7044	
Rufbereitschaft	Tel. 07131/79795-3	
Kirchen: Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Pfarrvikar Stefanos Lemessa	Fax 07131/79795-59 Mobil 0172/6533037	
Ev. Pfarramt Kirchhausen Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de	Tel. 07131/7416001 Tel. 07131/7416003	
Ev. Pfarramt Biberach pfarramt.biberach-heilbronn@elkw.de	Tel. 6106 od. 8125	
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40, Pfr. Sefer Jakob	Tel. 901123 Tel. 1496	
Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728	
Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413	
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 15.30 – 20.30 Uhr, Fr. 14.00 – 18.00 Uhr		
Kindergarten		
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 7271 Tel. 07131/7416100	
Notfälle, Notarzt		
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	
Krankentransport		
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	19222	
Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.		
Nachlassgericht Heilbronn , Rosenbergstr. 59, 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	Tel. 07131/12360	
Polizei	Notruf 110	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	Tel. 07131/28330	
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 07131/204060	
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.		
Postagentur/Busfahrkartenvorlauf:		
Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 9126111	
Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Fr. 13.30 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr		
Rettungsdienst		
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	
Schule		
Deutschordens-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 7181 Tel. 4560	
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de		
Strom		
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800	
Telefonseelsorge	0800/1110111	
Wasserversorgung – Gas		
Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 07131/56-2588	
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.		
Zahnärzte		
Dr. med. dent. Mladen Andric, Schulbrunnenstr. 8 Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 94094 Tel. 0761/12012000	
Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 07131/888860	
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 07131/8888699	
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de		
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 07131/164251	
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 07131/940377	
Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen. Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kusch GmbH, 74193 Schwäigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kusch.de		



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Blaue Tonne

Montag, 17.11.2025

Restmüll 2-wöchentlich

Restmüll am Mittwoch 19.11.2025

Verkehrsbeeinträchtigung

Am 27.11.2025 wird im Lenzweg 3 die Fahrbahn vollgesperrt aufgrund von Tiefbauarbeiten für die Schachtregulierung. Vom 27.11.2025 08.00 Uhr bis zum 28.11.2025 16.00 Uhr wird in der Wannenäckerstraße, Carl-Zeiss-Straße, Franz-Reichle-Straße, Lilienthalstraße 27 und im Kapellenweg die Fahrbahn halbseitig gesperrt wegen Schachtsanierungsarbeiten.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Altpapiersammlung

Termine in Horkheim und Sontheim

Am Samstag, 15. November, findet in zwei Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt: in Horkheim, Sammler ist die evangelische Kirchengemeinde, und in Sontheim, Sammler ist die Musikkapelle St. Martinus. Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Bündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Schadstoffsammlung

Auf dem Parkplatz Wertwiesen

Am Samstag, 15. November, findet auf dem Parkplatz Wertwiesen (Anfahrt über Sontheimer Straße) von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Heilbronn ist „Aufsteiger des Jahres“ im bundesweiten Papieratlas 2025

Rekordzuwachs beim Einsatz von Recyclingpapier

Heilbronn beweist, dass nachhaltiges Verwaltungshandeln messbar erfolgreich ist – und wurde am heutigen Dienstag, 4. November, im Bundesumweltministerium als „Aufsteiger des Jahres“ im bundesweiten Papieratlas-Stadtewettbewerb 2025 ausgezeichnet.

Mit einem enormen Zuwachs beim Einsatz von Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel hat Heilbronn in kurzer Zeit Maßstäbe gesetzt: Der Anteil stieg innerhalb eines Jahres um 58,81 Prozentpunkte auf 91,55 Prozent – die höchste Steigerung unter allen 110 teilnehmenden Städten in Deutschland. Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich über die Anerkennung: „Diese Auszeichnung zeigt, dass nachhaltiges Handeln in unserer Verwaltung fest verankert ist. Heilbronn arbeitet verantwortungsvoll und zukunftsorientiert – genau das, was uns auch als Grüne Hauptstadt Europas 2027 auszeichnet.“

Über 3,7 Millionen Liter Wasser und mehr als 850.000 Kilowattstunden Energie eingespart

Der Umstieg auf Recyclingpapier zahlt sich aus. Heilbronn hat im vergangenen Jahr durch den Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel über 3,7 Millionen Liter Wasser und mehr als 850.000 Kilowattstunden Energie eingespart. Das entspricht dem täglichen Wasserverbrauch von rund 31.000 Menschen und dem Jahresstrombedarf von 243 Drei-Personen-Haushalten.

„Die Stadt Heilbronn gehört zu den Vorreitern bei der nachhaltigen Papierbeschaffung“, erklärt Marc Gebauer, Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR). „Durch Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel bewirkt Heilbronn konkrete ökologische Einspareffekte und setzt als Best-Practice-Beispiel wichtige Impulse für andere Städte.“

Die Auszeichnung unterstreicht auch Heilbronns Kurs in Richtung digitale Zukunft: Mit der Einführung der E-Akte und der digitalen Archivierung städtischer Dokumente geht die Stadt konsequent den Weg hin zu einer papierarmen Verwaltung. Aktuell werden lediglich rund fünf Prozent des DIN-A4-Papiers und zehn Prozent des DIN-A3-Papiers weiterhin auf alterungsbeständigem Spezialpapier gedruckt, wie es für die dauerhafte Archivierung im Stadtarchiv vorgeschrieben ist. Auch diese Mengen sollen mit dem fortschreitenden Ausbau der E-Akte weiter reduziert werden.

Hintergrund zum Papieratlas

Der Papieratlas dokumentiert seit 2008 jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in deutschen Städten, seit 2016 auch in Hochschulen und seit 2018 in Landkreisen. Kooperationspartner sind das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband. Die Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Carsten Schneider. Fotos stehen unter www.papieratlas.de/presse/pressefotos zur Verfügung.

Müllsünder fest im Blick

Heilbronner Waste Watcher sorgen ab November für mehr Sauberkeit

Schneller, konsequenter, sichtbar: Ab November geht das „Ermittlerteam“ des Kommunalen Ordnungsdienstes, die neuen Waste Watcher, entschieden gegen illegale Abfallablagerungen vor. Neben dem Überführen von Müllsündern setzen sie auf Aufklärung, Prävention und mehr Bewusstsein für eine saubere Stadt.

„Eine saubere Stadt ist Lebensqualität und Respekt gegenüber allen, die hier wohnen, arbeiten und einkaufen. Mit den Waste Watchern erhöhen wir den Kontrolldruck und stellen so sicher, dass Müllsünder für ihre Taten geradestehen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die Waste Watcher ermitteln konsequent zu illegalen Abfallablagerungen, dokumentieren Verstöße und leiten abfallrechtliche Verfahren ein. Zweierteams sind zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten im Einsatz, teils in Zivil, um Verursacher auf frischer Tat zu ertappen. Im Fokus steht die Innenstadt, regelmäßig bestreift werden zudem bekannte Problemstellen wie Depotcontainerstandorte und Schmierstellen.

Illegale Ablagerungen werden gezielt nach Hinweisen auf die Verursacher durchsucht und anschließend mit einem Aufkleber gekennzeichnet („Ordnungsamt hat Vorgang aufgenommen, Abholung veranlasst“), als transparentes Signal an die Bürgerschaft und als sichtbare Ankündigung konsequenter Kontrolle. Zudem wird die Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung durch wöchentliche gemeinsame Streifen in der Innenstadt gestärkt. Zur Bürgernähe gehört auch ein regelmäßiger Infostand der Waste Watcher auf dem Wochenmarkt. Im Zwei-Wochen-Rhythmus stehen die Teams Rede und Antwort, schaffen Bewusstsein und nehmen Hinweise auf besonders betroffene Bereiche entgegen. Der erste Termin ist am Donnerstag, 6. November, von 9 bis 11 Uhr.

Die Waste Watcher sind Teil des Sofortprogramms „Zukunft Innenstadt“ und bilden die ordnungsrechtliche Säule der städtischen Sauberkeitskonzeption, die Solveig Horstmann, Leiterin des Ordnungsamt ausgearbeitet hat. Ziel ist es, unerlaubte Handlungen messbar zu reduzieren und die Zahl abfallrechtlicher Anzeigen und Verfahren zu erhöhen.

Weiterführende Schulen in Heilbronn

Informationsabend für Eltern

Der Wechsel in eine weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Mittwoch, 12. November, um 19 Uhr im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Sie sollen auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes am besten geeignete Schulform wählen können.

Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Zudem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulamtsleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung der Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen.

Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.

Als Frau sicher unterwegs

Unter dem Titel „Sicher Unterwegs“ veranstaltet die Kommunale Kriminalprävention der Stadt Heilbronn am Donnerstag, 13. November, einen Vortrag zur Stärkung von Frauen im öffentlichen Raum. In diesem geht die Referentin, Polizeioberkommissarin Stephanie Schäfer, auf verschiedene Faktoren ein, die das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum beeinflussen. Zudem vermittelt sie in ihrem interaktiven Vortrag Verhaltenstipps und Schutzrechte. Hierbei sollen auch eigene Erfahrungen der Teilnehmerinnen einfließen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

Beginn ist um 18 Uhr im Dienstgebäude des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), Lohtorstraße 22. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Wiederholungstermin findet am Mittwoch, 21. Januar, ebenfalls um 18 Uhr in den Räumlichkeiten des KOD statt. Eine Anmeldung unter kkp@heilbronn.de ist erwünscht.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe rund um den Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November. Das vollständige Veranstaltungsangebot ist unter www.heilbronn.de/frauen abrufbar.

Gebet für den Frieden auf dem Marktplatz

Viele Religionsgemeinschaften machen mit

Ein religionsverbindendes Gebet für den Frieden findet am Donnerstag, 13. November, ab 18.30 Uhr auf dem Heilbronner Marktplatz statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stabsstelle Chancengerechtigkeit der Stadt Heilbronn in Ko-

operation mit „Religions for Peace“. Viele Religionsgemeinschaften nehmen teil. Nach dem Gebet wird zum gegenseitigen Kennenlernen bei Snacks und Getränken eingeladen. Das Programm sieht ein aramäisches Gebet in Liedform vor, Grußworte von Pfarrer Steven Häusinger und Bürgermeisterin Agnes Christner, ein Bittegebet und eine Koran-Rezitation durch die Fatih-Moschee, eine Rede zum Frieden durch die Ahmadiyya-Gemeinde, ein Hindu-Pooja Mantra, ein Friedensgebet Franziskus durch die katholische Gemeinde, Worte des Herzens als Gedicht, ein Gebet von Eckankar, ein christliches Friedensgebet der Jugendlichen, Friedensbitten und ein Schlusswort von der Integrationsbeauftragten Lidwine Reustle. Musikalisch wird das Ganze mit Klarinette von Noel Maria umrahmt.

Vorträge beleuchten Strategien für grüne Dächer und klimaangepasste Stadtentwicklung

BuGG-Gründach-Forum 2025 am 13. November in Heilbronn
Begrünte Dächer leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung der Lebensqualität in Städten. Wie diese Potenziale gezielt genutzt werden können, steht im Mittelpunkt des BuGG-Gründach-Forums 2025, das am Donnerstag, 13. November, in Heilbronn stattfindet. Fachleute aus Planung, Architektur, Verwaltung und Wirtschaft sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger diskutieren dort Strategien, Planungsgrundlagen und Praxisbeispiele rund um das Thema Dachbegrünung.
Die Veranstaltung wird vom Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) in Kooperation mit der Stadt Heilbronn organisiert. Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle eröffnet das Forum um 12.30 Uhr gemeinsam mit BuGG-Präsident Dr. Gunter Mann. Heilbronn gilt mit seiner ehrgeizigen Stadtentwicklungsstrategie und zahlreichen Projekten im Bereich Klimaanpassung als Vorreiterkommune in Baden-Württemberg. Gründächer spielen dabei eine zentrale Rolle – sowohl in der Stadtplanung als auch in der Umsetzung konkreter Bauvorhaben.

Fachimpulse und Praxisbeispiele

Das Fachprogramm mit dem ersten Themenblock beginnt um 13 Uhr. Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamts der Stadt Heilbronn, beleuchtet in seinem Vortrag „Heilbronn zwischen Hitzehauptstadt und European Green Capital – Strategien im Klimawandel“ die kommunalen Ansätze zur Klimaanpassung. Im weiteren Verlauf folgen unter anderem Fachbeiträge zu den positiven Wirkungen und Grundlagen der Dachbegrünung, zum Qualitätsmanagement bei Dachabdichtungen sowie zu Lösungen im Regenwassermanagement.

Einladung zur kostenfreien Teilnahme

Das BuGG-Gründach-Forum findet in der experimenta statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter www.gebaeudegruen.info/Heilbronn möglich.

Warum Architektur nicht zum Selbstzweck werden darf

Heilbronner Architekturgespräch mit Barbara Poberschnigg

Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Barbara Poberschnigg fort. Unter dem Titel „Warum Architektur nicht zum Selbstzweck werden darf“ spricht die Architektin aus Innsbruck am Mittwoch, 19. November, um 19 Uhr online darüber, wie das Weiterentwickeln des Bestandes zu einem Mehrwert für Architektur und Gesellschaft wird.

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung findet in diesem Fall nur online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und nach vorheriger Anmeldung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Der Livestream zur Veranstaltung findet unter www.heilbronner-architekturgespraech.de statt.



Referentin Barbara Poberschnigg. Foto: Thomas Nikolaus Schrott

Über die Referentin

Barbara Poberschnigg gründet 2005 in Innsbruck das Büro Parc Architekten und studiert parallel dazu Wirtschaftsingenieurwesen in Vaduz und Architektur in Innsbruck. Mit dem Projektteam Studio Lois realisiert sie seit 2015 unter anderem umfangreiche Umbau- und Erweiterungsprojekte wie die „Revitalisierung Klösterle“ oder die „Schule Kettenbrücke“.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Veranstalter ist das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt beiträgt. Unterstützt werden die Gespräche von der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Kreisgruppe Franken, der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

Gedenken zum Volkstrauertag

Veranstaltung am Sonntag, 16. November, am Hafenmarktturm Zum Volkstrauertag wird alljährlich der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Heilbronner Ehrenmal Hafenmarktturm gedacht. Oberbürgermeister Harry Mergel wird bei der Gedenkveranstaltung am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr für die Stadt Heilbronn einen Kranz niederlegen.

Die Ansprache hält Konrad Pflug, Vorstandsmitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Bezirksverband Nordwürttemberg. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus begleiten die Gedenkveranstaltung musikalisch.

Jüdischer Friedhof geöffnet

Der jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ ist zum Volkstrauertag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Historikerin beleuchtet jüdische Friedhöfe in der Stadt

Vortrag im Stadtarchiv am 26. November

Ein Vortrag über die zwei jüdischen Friedhöfe in Heilbronn findet am Mittwoch, 26. November, im Heilbronner Stadtarchiv in der Eichgasse im Rahmen der Jüdischen Kulturtage Heilbronn 2025 statt. Dr. Anna Aurast, Historikerin im Stadtarchiv, wird ab 18 Uhr Dokumentationen der noch existenten jüdischen Friedhöfe in der Stadt darstellen.

Friedhöfe sind neben Ruhestätten für die Toten auch Kulturdenkmäler und dienen als wichtige kulturhistorische, biografische und genealogische Quellen. Ohne Erhaltungsmaßnahmen droht ein Verfall. Bei jüdischen Friedhöfen kommen die Auswirkungen des Holocausts hinzu – mit den Menschen wurden häufig auch ihre Toten und damit die Erinnerung an sie restlos getilgt.

Um das Vorhandene zu retten, entstanden Anfang der 1990er Jahre im Auftrag der Stadt Heilbronn die Dokumentationen des Israelitischen Friedhofs Im Breitenloch und des jüdischen Verbandsfriedhofs in Sontheim. Alle noch lesbaren Grabsteine wurden transkribiert, aus dem Hebräischen übersetzt und fotografiert. Die Referentin erläutert die Friedhofs-Dokumentationen und zeigt an ausgewählten Beispielen, wie viel Geschichte sich hinter den Grabsteinen verbirgt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/214341702>

Richtig heizen mit System

Infoabend zu neuen Regeln und Förderungen am 24. November

Welche Heizungsanlagen sind künftig zulässig, welche Pflichten kommen auf Privathaushalte zu und welche Förderungen können genutzt werden? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Veranstaltung „Mit System zur richtigen Heizung“ am 24. November um 17 Uhr in der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24.

Im Rahmen des Infoabends erläutern Fachleute die aktuellen Richtlinien und Vorschriften für neue Heizungsanlagen und erklären, was insbesondere für private Haushalte relevant wird. Dabei werden die wichtigsten Neuerungen im Bereich der Energieeffizienz zusammengefasst und die derzeitigen Fördermögl

lichkeiten für moderne, klimafreundliche Heizsysteme vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Orientierung zu bieten und konkrete Entscheidungshilfen zu geben.

Individuelle Fragen stellen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen

Die Teilnehmenden erhalten nicht nur fachkundige Informationen, sondern haben auch die Gelegenheit, ihre individuellen Fragen zu stellen und direkt mit den Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Energieagentur um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de.

Fachtag zur durchgängigen Sprachbildung

Für Lehrkräfte aller Schularten und Fachkräfte aus Kitas

Ein Fachtag für Lehrkräfte aller Schularten sowie pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen findet unter dem Titel „Durchgängige Sprachbildung“ am Montag, 24. November, ab 9 Uhr in Heilbronn statt. Veranstaltungsort ist das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in der John-F.-Kennedy-Straße 14/1.

Ziel der Veranstaltung ist es, Input für die Arbeit zu erhalten, den Austausch zwischen den Bildungsbereichen zu stärken und gemeinsam Strategien für eine konsequente sprachliche Bildung von Anfang an zu entwickeln.

Organisiert wird der Fachtag in Kooperation mit der Stadt Heilbronn, der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) sowie der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) Heilbronn.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet eine Keynote von Eva Chase, Fachreferentin für Sprachbildung am ZSL, mit dem Titel „Durchgängige Sprachbildung in Baden-Württemberg – aktuelle Entwicklungen, Zielrichtungen und Unterstützungsangebote“. Sie gibt einen Überblick über landesweite Entwicklungen und Rahmenbedingungen.

In 34 praxisnahen Workshops erhalten die Teilnehmenden im Verlauf des Tages zahlreiche Impulse und Anregungen für die sprachliche Bildung in ihrem pädagogischen Alltag.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://gym-hn.seminare-bw.de/>, Lde/Startseite.



Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

80. Geburtstag feiert am Samstag, den 15. November 2025, Herr Rudolf Götz.

90. Geburtstag feiert am Montag, den 17. November 2025, Frau Waltraud Kalmbach.

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

Y115A457 Die Zukunft der Heizung

Freitag, 14.11.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Y338A007 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung 50+

Dienstag, 18.11.2025, 18.00 – 20.00 Uhr

Y338A003 Selbstverteidigung/Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren

Samstag, 29.11.2025, 10.00 – 14.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Diabetes mellitus – Wie beeinflusst der Diabetes die Psyche und die Psyche den Diabetes?

Stuttgart/07.11.2025, Heilbronn – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Diabetes mellitus? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Weltweit steigt die Zahl der Menschen mit Diabetes mellitus beständig an. Deutschland nimmt mit mehr als 7 Millionen Betroffenen eine Spitzenposition unter den europäischen Ländern ein. Etwa 20% aller privaten Haushalte in Deutschland sind nach Schätzungen von Diabetes betroffen.

Chronische Erkrankungen wirken sich auf den Alltag und die Lebensqualität der Betroffenen aus. Sowohl die Erkrankten als auch deren Umfeld spüren einschneidende Veränderungen in ihrem Leben und benötigen im Umgang mit der Erkrankung ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz.

Insbesondere im fortgeschrittenen Alter sind diese Veränderungen allerdings oft schwer umzusetzen, zumal häufig mehrere chronische Erkrankungen zusammentreffen.

Welche anderen Erkrankungen treten bei Diabetes gehäuft auf? Was kann man ggf. dagegen unternehmen?

Wie gehe ich mit dieser emotional belastenden Situation um? Wo finde ich Unterstützung?

All diese Fragen und mehr werden im Vortrag thematisiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 26.11.2025, 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn

Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131-99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Tobias Armbruster, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologe DDG, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.



Aktuelles

Deutsche Rentenversicherung

Mutterschutz nach Fehlgeburt zählt als Anrechnungszeit in der Rentenversicherung

Frauen, die eine Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche erlitten haben, steht seit Juni per Gesetz Mutterschutz zu, um sich sowohl seelisch als auch körperlich erholen zu können. Grundlage hierfür bildet die Anpassung des Mutterschutzgesetzes zum 1. Juni 2025. Der Mutterschutz gilt ab dem Zeitpunkt der Fehlgeburt. Um ihn beantragen zu können, muss der Arbeitgeber von der Schwangerschaft in Kenntnis gesetzt werden. Betroffene Frauen müssen ihrem Arbeitgeber außerdem auf Verlangen ein ärztliches Attest als Nachweis der Fehlgeburt vorlegen.

Die neue Regelung stellt für betroffene Frauen auch bezüglich ihrer späteren Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine Verbesserung dar. Hierauf macht die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin aufmerksam. Während des Mutterschutzes zahlen die Frauen keine Beiträge in die Rentenversicherung ein. Dennoch wird ihnen diese beitragsfreie Zeit als Anrechnungszeit in ihrem Versicherungskonto gutgeschrieben, d.h. sie wird bei der Rentenberechnung berücksichtigt und kann so die spätere Rente erhöhen.

Die Dauer des Mutterschutzes ist abhängig vom Zeitpunkt der Fehlgeburt: Ab der 13. Schwangerschaftswoche beträgt die Schutzfrist zwei Wochen, ab der 17. Schwangerschaftswoche sechs Wochen und ab der 20. Schwangerschaftswoche acht Wochen. Für die gesamte Zeit des Mutterschutzes wird Mutterchaftsgeld gezahlt, einschließlich des Tages der Fehlgeburt. Ob Frauen vom Mutterschutz Gebrauch machen möchten, bestimmen sie selbst. Entscheiden sie sich für den Mutterschutz, ist es jedoch immer notwendig, dass der Arbeitgeber bereits über die bestehende Schwangerschaft informiert bzw. über die erlittene Fehlgeburt in Kenntnis gesetzt wird. Alternativ haben Betroffene weiterhin die Möglichkeit, sich arbeitsunfähig zu

melden. Dafür benötigen sie eine Krankschreibung. Es gelten dann die Regelungen zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall bzw. zum Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung, sofern die Arbeitsunfähigkeit länger als sechs Wochen besteht.

Steuerbonus „Aktivrente“ ist keine Rente

Mitte Oktober 2025 hat die Bundesregierung beschlossen, das „Aktivrentengesetz“ auf den Weg zu bringen. Das Gesetz soll – so ein Beschluss aus dem Koalitionsvertrag – finanzielle Anreize für eine höhere Erwerbsquote älterer Menschen schaffen. Sollte die sogenannte Aktivrente wie bisher geplant kommen, wird es sich nicht, wie der Name vermuten lässt, um eine zusätzliche Rentenart handeln, sondern um einen Steuerbonus. Das Wichtigste zu den Plänen im Überblick:

Zum 1. Januar 2026 – so das Ziel der Bundesregierung – soll das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter, das die künftige „Aktivrente“ regeln soll, in Kraft treten. Es sieht im Kern vor, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten, einen Steuerfreibetrag in Höhe von monatlich 2.000 Euro erhalten sollen.

Die genaue Ausgestaltung der „Aktivrente“ steht derzeit noch nicht fest. Es bleibt hier das laufende Gesetzgebungsverfahren abzuwarten. Den Plänen nach soll die Steuerbefreiung bereits im Lohnsteuerabzugsverfahren berücksichtigt werden. Künftige Regelungen würden nicht für Selbstständige gelten. Die Bundesregierung rechnet damit, dass rund 168.000 Menschen die „Aktivrente“ in Anspruch nehmen werden.

Informationen zum geplanten Gesetz stellt die Bundesregierung hier zur Verfügung:

Kabinett beschließt Gesetzentwurf Aktivrente | Bundesregierung

Die „Aktivrente“ ist keine Rente in dem Sinne und damit auch keine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Vielmehr ist die „Aktivrente“ eine Art Steuerbonus. Die Rentenversicherung ist vor dem Hintergrund auch nicht der richtige Ansprechpartner für das Thema und wäre auch gar nicht berechtigt, zu steuerlichen Aspekten verbindliche Aussagen zu treffen.

Was ist die „Aktivrente“?

Die „Aktivrente“ soll anders, als der Name es vermuten lässt, gar keine Rente sein, sondern ein reiner Steuerbonus für das Arbeiten im Rentenalter.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten, sollen einen monatlichen Steuerfreibetrag in Höhe von 2.000 Euro erhalten. Dieser Freibetrag soll „Aktivrente“ heißen. Die Bundesregierung will mit dem Angebot das Weiterarbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus noch attraktiver gestalten. Noch gibt es die „Aktivrente“ aber nicht.

Wer soll von der „Aktivrente“ profitieren?

Die geplante Steuerbefreiung soll für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab Erreichen der Regelaltersgrenze gelten. Und zwar unabhängig davon, ob sie eine Rente erhalten, den Beginn der Rente aufschieben oder überhaupt einen Anspruch auf eine Rente haben.

Sollen von der geplanten „Aktivrente“ nur Neurentnerinnen und Neurentner profitieren?

Nein, von der Steuerbefreiung sollen auch Menschen profitieren können, die bereits heute, auch ohne steuerliche Förderung, nach der Regelaltersgrenze als Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer erwerbstätig sind.

Wo liegt die Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung?

Vor dem 1. Januar 1947 geborene Versicherte haben die Regelaltersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres erreicht. Bei Versicherten der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 liegt die Grenze regelmäßig zwischen 65 und 67 Jahren. Versicherte der Geburtsjahrgänge 1964 und jünger erreichen die Regelaltersgrenze regelmäßig mit Vollendung des 67. Lebensjahrs.

Der geplante Steuerfreibetrag wird voraussichtlich nicht im Zusammenhang mit der Zahlung einer Rente stehen. Nach den Plänen der Bundesregierung soll das Alter maßgebend sein. Menschen, die eine vorgezogene Altersrente erhalten, werden daher erst dann von der Steuerbefreiung profitieren können, wenn sie die Regelaltersgrenze erreicht haben.

Die individuelle Regelaltersgrenze lässt sich mit dem Rentenbeginnrechner der Deutschen Rentenversicherung online ermitteln.

Gibt es bei der geplanten „Aktivrente“ Einschränkungen bei der Art der Beschäftigung?

Die Steuerbefreiung ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorgesehen. Für Gewerbetreibende, Freiberufler und selbstständig Tätige soll die „Aktivrente“ nach den Plänen der Bundesregierung nicht gelten.

Wird die „Aktivrente“ auch Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung haben?

Nein, die geplante „Aktivrente“ hat grundsätzlich keinen Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Nach den Plänen der Bundesregierung handelt es sich um einen Steuerbonus für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten.

Gibt es schon jetzt Möglichkeiten über die Regelaltersgrenze hinaus zu arbeiten?

Unabhängig von der geplanten Aktivrente, bestehen schon heute verschiedene Möglichkeiten im Rentenalter weiterzuarbeiten. Das kann sich auch positiv auf die eigene Rente auszahlen. Wer beispielsweise bereits eine Rente erhält und einer Beschäftigung nachgeht, kann durch die Zahlung von Beiträgen seine Rente erhöhen. Hierfür muss der Arbeitgeber darüber informiert werden, dass vom Gehalt Beiträge an die Rentenversicherung abgeführt werden sollen, denn das ist ab der Regelaltersgrenze nicht mehr selbstverständlich.

Wer dagegen seinen Rentenbeginn über die Regelaltersgrenze hinausschiebt und in der Zwischenzeit weiterhin eine versicherungspflichtige Beschäftigung ausübt, erhält für jeden Monat des Hinausschiebens einen Zuschlag von 0,5 Prozent auf seine Rente. Bei einem um ein Jahr verschobenen Rentenbeginn erhöht sich die Altersrente allein dadurch bereits um sechs Prozent. Und zusätzlich erhöhen die weiter gezahlten Beiträge die Rente.

Informationen und Beispiele: Zahlt sich aus: Arbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus

Wer kann Fragen zur geplanten „Aktivrente“ beantworten?

Auf den Internetseiten der Bundesregierung und des Bundesfinanzministerium stehen erste Informationen zur geplanten „Aktivrente“ zur Verfügung:

Bundesfinanzministerium – Bundesregierung beschließt Gesetzentwurf zur neuen Aktivrente: Freiwilliges längeres Arbeiten soll sich lohnen

Kabinett beschließt Gesetzentwurf Aktivrente | Bundesregierung

Die Rentenversicherung ist nicht berechtigt, zu steuerlichen Aspekten zu beraten oder verbindliche Aussagen zu treffen.

Lassen Sie sich bei Bedarf von den Finanzbehörden, von einem Steuerberater oder einer Steuerberaterin oder von den Lohnsteuerhilfevereinen zu den geplanten steuerrechtlichen Änderungen beraten.

Kindererziehung erhöht die Rente

Viele Eltern reduzieren ihre Arbeitszeit oder geben den Beruf ganz auf, um ihre Kinder zu erziehen. Dadurch zahlen sie auch weniger in die gesetzliche Rentenversicherung ein, was die Höhe der späteren Rente mindert. Um hierfür einen Ausgleich zu schaffen, können sogenannte Kindererziehungszeiten von bis zu 36 Monaten für nach 1992 geborene Kinder in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben werden. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund. Ihre Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von aktuell rund 4.200 Euro im Monat.

Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre „Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung“. Diese können zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen und zählen bei einigen Wartezeiten mit.

Auch Väter, die überwiegend für die Kindererziehung zuständig gewesen sind, können von den Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten profitieren. Alternativ können Eltern gemeinsam eine übereinstimmende Erklärung bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger abgeben und die Zeiten der Kindererziehung trotzdem beim Vater berücksichtigen lassen. Diese Erklärung kann für höchstens zwei Monate rückwirkend abgegeben werden.

Mehr Infos zu diesem Thema gibt es im Flyer „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“, der kostenfrei auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung abgerufen werden kann.



Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus Heilbronn

Montag, 17. November, 19 Uhr: Lesung über das Nordische Modell

„Auf der Seite der Frauen“ im Literaturhaus

Kerstin Neuhaus, Geschäftsführerin des Vereins „Augsburger/innen gegen Menschenhandel“, liest am Montag, dem 17. November, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus der deutschen Übersetzung des Sachbuches „Auf der Seite der Frauen. Als Ermittler im schwedischen Rotlichtmilieu“ des schwedischen Autors und Kriminalkommissars Simon Häggström. 1999 war Schweden das erste Land der Welt, das mit Einführung des sogenannten Nordischen Modells den Kauf sexueller Handlungen unter Strafe stellte, nicht aber deren Verkauf. Häggströms Buch verdeutlicht, dass die Freier mit ihrer Nachfrage und ihrem Geld Ursache und Grund für die Prostitution sind. Und es ist ein Zeugnis dafür, dass unter dem Nordischen Modell das Gesetz, die Polizei und die soziale Arbeit auf der Seite der Frauen stehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ordnungsamt Heilbronn statt. Die Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner.

Der Eintritt ist frei! Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Platzreservierung finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://literaturhaus.heilbronn.de/startseite.html>

Simon Häggström, Jahrgang 1982, ist ein auf Prostitution und Menschenhandel spezialisierter Kriminalkommissar und Leiter der Prostitutionseinheit der Stockholmer Polizeibehörde. Er ist auch ein bekannter Akteur in der öffentlichen Debatte und gefragter Dozent zum Thema Prostitution und Menschenhandel, sowohl in Schweden als auch im Ausland. Neben „Auf der Seite der Frauen“ ist im Schwedischen noch das Sachbuch „Night City“ (2017) von ihm erschienen, das ebenfalls tiefe Einblicke in seine Arbeit im Kampf gegen Prostitution gibt. In Schweden ist Simon Häggström außerdem als Romanautor bekannt. „Auf der Seite der Frauen“ wurde von Felix Barkentoog ins Deutsche übertragen und wurde vom „Verein AugsburgerInnen gegen Menschenhandel e. V.“ in Kooperation mit „Neustart e. V.“ sowie „Gemeinsam gegen Menschenhandel e. V.“ herausgegeben.

Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, Trappensee: „Und es geschieht jetzt“

Lesung mit Marko Martin im Literaturhaus

Im Rahmen der Jüdischen Kulturtage lädt das Literaturhaus Heilbronn zur Lesung von Schriftsteller Marko Martin am Mittwoch, dem 19. November, 19 Uhr ein. Marko Martin, der vor wenigen Tagen vom PEN Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland mit dem Ovid-Preis ausgezeichnet wurde, stellt sein Werk „Und es geschieht jetzt. Jüdisches Leben nach dem 7. Oktober“ vor. Darin beschreibt der Autor, was im Jahr nach dem 7. Oktober 2023 geschah. Auf der einen Seite die sich polarisierende Öffentlichkeit, die Relativierungen und Rechtfertigungen. Auf der anderen die Jüdinnen und Juden in Deutschland und Israel, in deren täglichen Leben nichts ist wie zuvor. Die furchtbaren Bilder, der Verlust von Freunden und Verwandten, die Angst auf der Straße hier in Deutschland, und immer wieder Frage: Was können wir tun – achshav? Jetzt? Die eine Lösung gibt es nicht, aber doch viele Möglichkeiten erster Hilfe, Gründe für Zusammenhalt. Marko Martin hat sie gesucht und gesammelt und auf bewegende Weise zusammengeführt. Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzg. Vvk-Gebühr.

Marko Martin lebt, sofern nicht auf Reisen, als Schriftsteller in Berlin. Neben einem Essayband zur israelischen Literatur und einer Tel Aviv-Hommage erschienen in der Anderen Bibliothek seine Bücher „Schlafende Hunde“ und „Die Nacht von San Salvador“ sowie 2019 der Essayband „Dissidentisches Denken“. Mit „Das Haus in Habana. Ein Rapport“ stand er auf der Shortlist des Essayistikpreises der Leipziger Buchmesse. Bei

Tropen erschienen: „Die verdrängte Zeit“ (2020), „Die letzten Tage von Hongkong“ (2021), „Es geschieht jetzt“ (2024) und „Freiheitsaufgaben“ (2025).



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/386870

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 116 117

Notdienst-Apotheken

15.11.2025

Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60,
74211 Leingarten, Tel.: 07131 – 9 06 70

16.11.2025

Apotheke HN-Biberach, Am Ratsplatz 3,
74078 Heilbronn, Tel.: 07066 – 70 08

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“

Samstag, 15.11. Diaspora-Kollekte

18.00 Eucharistiefeier in Kirchhausen
Wir gedenken besonders:
*Franz Klug und aller Angehörigen;
Juliane und Helmut Gärtner und aller Angehörigen;*

Sonntag, 16.11.

Volkstrauertag / Diaspora-Kollekte

09.00 Eucharistiefeier in Biberach
11.00 Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Friedhof) in Biberach
10.30 Eucharistiefeier in Neckargartach

Mittwoch, 19.11.

14.00 Seniorennachmittag in Kirchhausen

17.30 Rosenkranz in Neckargartach

18.00 Eucharistiefeier in Neckargartach

Donnerstag, 20.11.

08.25 Rosenkranz in Kirchhausen

09.00 Eucharistiefeier in Kirchhausen

Samstag, 22.11.

Hl. Cäcilia

18.00 Eucharistiefeier / Cäcilienfeier mit dem Kirchenchor in Biberach

Sonntag, 23.11.

Christkönigssonntag / Jugendkollekte

09.00 Eucharistiefeier in Neckargartach
10.30 Eucharistiefeier in Kirchhausen

Wir gedenken besonders:

Rosa Muth, Monika Gärtner, Achim Reber und aller Angehörigen;

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Stefanos Lemessa, Tel. 07131 741 6003

Michael Keicher Gemeindereferent, Tel. 07131 741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131 741 6001, Fax: 07131 741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de
 Christel.Walter@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de
Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!
 Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen.**

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstückbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein. Das Frühstück kostet 14,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 EUR.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025** bei:

Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131 / 741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de

Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat unseres Pfarrers Stefanos in Äthiopien unterstützt.

Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimurlaubes in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!

Adventsmärkte Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärkte in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für Zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Diaspora-Kollekte am 15./16.11.2025 ist eine Kollekte des Bonifatiuswerks zugunsten kath. Christen, die in einer extremen Minderheitssituation ihren Glauben leben.

23. November 2025 – Christkönigssonntag Jugendkollekte

Motto: „just fördert junge Ideen“ -Die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg fördert innovative Jugendprojekte in Kirchengemeinden sowie auf Dekanats- und Diözesanebene.

Sternsingeraktion 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, bald ist es wieder soweit! Die Sternsingeraktion 2026 kann beginnen. Sie steht unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“

Auch in Kirchhausen werden die Sternsinger Anfang Januar wieder von Tür zu Tür gehen und somit an der größten organisierten Hilfsaktion von Kindern für Kinder teilnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du uns bei der Sternsingeraktion 2026 unterstützt.

Wenn du mitmachen möchtest, dann komme am Samstag, den 29. November 2025 von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr zu unserer ersten Probe ins katholische Gemeindehaus Adolf Kolping.

Wenn du noch Fragen hast, dann schicke eine E-Mail an: sternsinger.kirchhausen@gmail.com

Auf dein Kommen freuen sich

Anna Knobloch, Klara Walter, Sarah Bühler, Lina Seidenspinner und Lisa-Maria Walter

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 16. November – Friedenssonntag/ Volkstrauertag

„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ (2. Korinther 5,10)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Mittwoch, 19. November – Buß- und Betttag

„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ (Sprüche 14,34)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin L. Sandford)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Gottesdienste am 23. November – Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)

13.00 Uhr Biberach, Friedhofsandacht

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. Erhard Mayer)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

am Donnerstag, 13. November um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Kartoffelsuppe und Würstle. Zum Nachtisch gibt es Crumble mit Vanillesoße. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schläppchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch! Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschritterstraße 24).

Kochpiraten – für Kinder der Klassen 3 bis 5 in Biberach

Die Kochpiraten kochen wieder! Wir treffen uns am Samstag, 29. November von 11.00 bis 14.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Jugendraum) in Biberach. Kosten: 6,00 Euro pro Kind. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze und Boxen für evtl. Reste. Bitte meldet euch bis zum 24. November bei Kochpiraten@ejbkbf.de an. Wir freuen uns auf euch! Euer Kochpiraten-Team

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Febr./März erscheinen am übernächsten Wochenende (22. Nov.). Sie können von den Gemeindedienstfrauen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche abgeholt werden am Samstag, 22. November zwischen 10 und 11 Uhr. Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei. Herzlichen Dank!

Einladung zur Trauergruppe in Biberach

Am Freitag, 14. November von 15 – 17 Uhr startet im Begegnungsraum in der Keltergasse 8 die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffe-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Juliane Roth und Heidrun Wetzel.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z.B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden. Tel: 0176 – 676 429 50

Abendmusik in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: Klavierspiel junger Talente

Im Rahmen der Reihe Abendmusik lädt die evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld herzlich ein zu einem besonderen Konzert: **Sonntag, 23. November 2025, 15.00 Uhr; Einlass ab 14.45 Uhr**

Zu hören sind Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 – 16 Jahren aus der Klavierklasse von Barbara Adam. Mit großer Hingabe haben sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das sie nun öffentlich präsentieren – ein Nachmittag voller junger Klangvielfalt und musikalischer Leidenschaft. Der Eintritt ist frei.

KIRCHENWAHLEN am 30. November (1. Adventssonntag)

Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat

Liebe Wählerinnen und Wähler, zur Kirchenwahl am 30. November haben sich 11 Gemeindemitglieder bereit erklärt, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Aus Biberach kommen fünf Kandidatinnen und Kandidaten, drei kommen aus Kirchhausen und drei aus Fürfeld
Und hier sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge...

... aus Biberach:

- 1.) Andrea Babic, Bonfelder Str. 49/1, Geschäftsleitung eines Biobetriebs, 58 Jahre
- 2.) Jürgen Binder, Adolf-Grimme-Str. 16, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 50 Jahre
- 3.) Dr. Lars Dietrich, Allmendweg 5, Diplom-Physiker, 49 Jahre
- 4.) Anja Klutz, Verdistr. 45, Bankkauffrau, 58 Jahre
- 5.) Melanie Pflugfelder, Maustalstr. 4, Kindheitspädagogin, 28 Jahre

... aus Kirchhausen:

- 1.) Stefan Boie, Am Teuerbrünne 141, Geschäftsführer, 57 Jahre
- 2.) Annette Kaiser, Tulpenweg 3, Heilpädagogin, 65 Jahre
- 3.) Tobias Noller, Manfred-Weinmann-Ring 27 (Heilbronn), Mitarbeiter im kaufmännischen IT-Support, 43 Jahre

... aus Fürfeld:

- 1.) Anna Dauer, Frankenstr. 59, Pharmazeutisch-technische Assistentin, 39 Jahre
- 2.) Delaila Kern, Mühlwiesenweg 10, Mesnerin, 52 Jahre
- 3.) Detleff Lautner, Heilbronner Str. 29, Quality Complaint Manager, 49 Jahre

Gehen Sie am 30. November zur Kirchen-Wahl! – Übrigens: **Wahlberechtigt** sind alle Gemeindeglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

- Wahl der Landessynode

Die **Landessynode** ist das gesetzgebende Gremium unserer Württembergischen Landeskirche, ihre Mitglieder werden direkt von den Kirchenmitgliedern, also von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gewählt.

Auch wenn die Landessynode oft weit weg erscheint, haben die Entscheidungen, die dort gefällt werden, Auswirkungen auf uns vor Ort. Unsere Kirchengemeinde gehört zum Wahlkreis 6 Heilbronn-Enzkreis.

Es gibt vier Gesprächskreise (Evangelium und Kirche, Kirche für morgen, Lebendige Gemeinde, Offene Kirche), Kirchenparteien so zu sagen, die je einen anderen theologischen Schwerpunkt setzen.

Daher: Informieren Sie Sich gut, wer für die neue Landessynode kandidiert und welchen Gesprächskreis Sie unterstützen möchten.

Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2025 in Biberach

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

1. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bis 27.11.2025.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, den 27.11.2025, telefonisch oder online an:

- **telefonisch:** Ev. Pfarramt Biberach: (07066) 901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201

- **per Mail:** eintopf@ekbfk.de

- **online:** <http://eintopf.ekbfk.de>

2. Eintopf „to go“

Auch dieses Jahr bieten wir einen Eintopf zum Mitnehmen an, allerdings **ausschließlich auf Vorbestellung**. Der „Eintopf to go“ wird in einem verschlossenen 1-Liter-Glas (mehrere Portionen) bereitgestellt und kann am 2. Advent zwischen 11.30 und 12.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt und bezahlt werden.

3. Preise

- **Teilnahme in der Halle** (Eintopf normal / vegetarisch und Spaghetti):

- Erwachsene: **9,00 €**

- Kinder: **4,00 €**

- **Eintopf im Glas:** normal / vegetarisch (zum Abholen): **11,00 € (inkl. Glas)**

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

Anmeldefrist: bis 27.11.2025



Das Eintopf-Team sowie die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Katholischer-Evangelischer Arbeitskreis

Lasst uns die Welt ein (Früh-) Stück gerechter machen!

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade heißt es wieder am **Samstag, 22. November 2025 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen**.

Es erwartet Sie ein leckeres Frühstückbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt. Ein Verkaufstisch lädt zum Stöbern ein.

Das Frühstück kostet 14,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 EUR. Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 14.11.2025** bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette-kaiser@online.de

Kath. Pfarrbüro St. Alban, Telefon 07131 / 741 6001 oder per E-Mail: stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Mit dem Erlös wird wiederum das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützt.

Pfarrer Stefanos wird am 22.11.2025 über die Fortschritte des Schulprojektes berichten. Während seines Heimurlaubes in Nekemte hat er die Schule besucht und Bilder und Videos für uns aufgenommen.

Der Katholisch-Evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!

Adventsmärkte Kirchhausen – ein Besuch im Anschluss an das Faire Frühstück lohnt sich

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban veranstaltet am 22. November ab 11 Uhr bis 17 Uhr ihr Adventsmärkte in und um das Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Nutzen Sie im Anschluss an das Frühstück die Gelegenheit, handgefertigte Adventsgestecke für zuhause oder für den Friedhof zu kaufen und lassen Sie sich von weiteren schönen Geschenkideen inspirieren. Zur Stärkung hält unser Kolping-Team Wurst im Weck, Glühwein und Punsch für Sie bereit. Im Gemeindesaal laden zudem Kaffee, Kuchen und frischer Hefezopf zum Verweilen ein. Oder mögen Sie lieber eine frische Waffel? Die Ministranten backen für Sie!

Kennen Sie die Nachbarschaftshilfe des Ev. Krankenpflegeverein Biberach e.V.?

Wir bieten Hilfe im Haushalt, Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen, Unterstützung bei der täglichen Hygiene...

Haben Sie Lust, in unserer Nachbarschaftshilfe mitzuarbeiten?

Wir suchen Menschen, die Freude am Umgang mit anderen Menschen haben.

Wir bieten: Zusammenarbeit in einem Team, Fortbildungen. Unsere Mitarbeiter*innen sind unfallversichert und arbeiten innerhalb der Übungsleiterpauschale.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich doch bei Angelika Ritter, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, 07066-9125687 oder angelika.ritter@kpv-biberach.de

Ingrid Mayer, Verwaltung KPV, 07066-9006830 oder ingrid.mayer@kpv-biberach.de

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 13.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 14.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 15.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 16.11.2025 um 08.30 Uhr Gottesdienst

Am 17.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 18.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Am 19.11.2025 um 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

Revival Church Germany e.V.



Revival Church GERMANY

Liebe Kirchhäuser,

am Mittwoch den 19.November bieten wir an speziell für Kranke zu beten! Wie nennen es Healing Room – Raum für Heilung. Jeder, der eine Not hat und sich darauf einlassen will von Jesus Christus geheilt zu werden, darf gerne zu uns kommen oder unter der 07066 – 96 33 258 anrufen.



Vereinsmitteilungen

Lebendiger Adventskalender in Kirchhausen 2025

- 01.12. Freiwillige Feuerwehr, Schlossstr. 147
 02.12. Katholischer Kindergarten St. Franziskus, Asperger Str. 23
 03.12. Musikverein Kirchhausen, Vereinsheim, Kapellenweg 27
 04.12. Handels- und Gewerbeverein, Schlossstr. 30 (Adolf Kern)
 05.12. Bezirksamt & Bezirksbeiräte, Deutschordensschloss
 06.12. Familie Schneider, Dr.-Hoffmann-Str. 22
 07.12. Jugendtreff Kirchhausen, Schlossstr. 24
 08.12. St. Jakob Kirche, Schlossstr. 149
 09.12. Familien Wirag/Rosenberg, Dr.-Hoffmann-Str. 28
 10.12. Städtische Kindertagesstätte, Poststr. 25
 11.12. Tennisclub Kirchhausen, Unter der Mühle 1
 12.12. Sunrise Chor, Kapellenweg 1/1 (Familie Walter)
 13.12. Familie Stemmer, Poststr. 9
 14.12. Familie Piontek, Bensheimerstr. 7
 15.12. Katholische Kirchengemeinde, Poststr. 3
 16.12. Förderverein Freibad Kirchhausen, Kapellenweg 55
 17.12. Kolpingsfamilie Kirchhausen, Deutschordensschloss
 18.12. Betreutes Wohnen, Poststr. 17
 19.12. Evangelische Kirchengemeinde, Deutschritterstr. 24
 20.12. Adventsfenster bleibt geschlossen (Winterkonzert Musikverein)
 21.12. FC Kirchhausen, Steinbrünnleswiesen (Sportgelände)
 22.12. Familie Pyzalski, Deutschritterstr. 84
 23.12. Familie Rößler, Pater-Kolbe-Str. 23

FC Kirchhausen



Abt. Fußball

Aktive

FC Kirchhausen – SV Schözach 4:3 (1:3)

Ein regnerischer Sonntag in



Kirchhausen bot den Rahmen für ein intensives Heimspiel gegen die SV Schözach. Auf schwer bespielbarem Platz taten sich beide Teams im Aufbauspiel schwer – oft war man mehr mit den Platzverhältnissen beschäftigt als mit dem Gegner. Der FCK wollte das Spiel aktiv gestalten, während die Gäste viel auf Konter setzten. In der 13. Minute ging Schözach nach einem schnellen Gegenstoß in Führung. Nur fünf Minuten später glich Mario Schulz nach schönem Angriff zum 1:1 aus. Kirchhausen hatte nun mehr Ballbesitz, ließ aber gute Möglichkeiten liegen. In der 22. Minute führte ein Fehlerpass im Aufbauspiel und ein folgender Torwartfehler zum 1:2. Noch vor der Pause erhöhte der Gegner nach einem unterschätzten langen Freistoß auf 1:3 – ein bitterer Halbzeitstand.

Nach der Pause zeigte der FCK die richtige Reaktion: Mehr Druck, mehr Wille, mehr Präsenz. Die Gäste konnten sich kaum noch befreien. In der 64. Minute wurde Max Schuster im Strafraum gefoult und verwandelte den fälligen Elfmeter selbst souverän rechts halbhoch zum 2:3-Anschluss. Kirchhausen drückte weiter, wollte den Ausgleich – und bekam ihn: In der 88. Minute traf erneut Mario Schulz mit einem abgefälschten Distanzschuss zum 3:3.

Doch das war noch nicht alles: In der 90. Minute brachte eine Ecke die Entscheidung. Wieder war es Max Schuster, der nach einer präzisen Hereingabe per Kopf zum 4:3 einköpfte.

Ein emotionales Spiel mit einer starken Moral und einer gelückten Aufholjagd endet mit einem verdienten Sieger: dem FC Kirchhausen.

Kommenden Sonntag, am 16.11.2025 geht es für unsere Herren nach Beilstein zu der Eintracht. Ein Duell auf Augenhöhe. Anpfiff ist um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

Damen: SC Amrichshausen – FC Kirchhausen 0:3 (0:2)

Der FC Kirchhausen sicherte sich auswärts beim SC Amrichshausen einen souveränen 3:0-Erfolg. Bereits früh stellte Mona Schulz die Weichen auf Sieg: Mit Treffern in der 8. und 31. Minute brachte sie ihr Team komfortabel in Führung. Nach der Pause sorgte Michelle Wieland in der 54. Minute mit dem 3:0 für die endgültige Entscheidung.

Kirchhausen überzeugte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, eine stabile Defensive und konsequente Chancenverwertung. Mit dem dritten Sieg in Folge, festigen sich die Damen des FC Kirchhausen auf einem mittleren Tabellenplatz mit einer konstant starken Mannschaftsform.

Vorschau: Sonntag, den 16.11.2025, 11 Uhr FSV Schwaigern – FC Kirchhausen

Bezirkspokal Damen: FC Kirchhausen – TGV Dürrenzimmern II 2:1 (1:0)

Im Flutlichtspiel des Bezirkspokals am Mittwochabend setzten sich die Damen des FC Kirchhausen in einem Spiel auf Augenhöhe gegen die TGV Dürrenzimmern II durch.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase brachte Mona Schulz den FCK in der 43. Minute in Führung. Kurz nach dem Seitenwechsel gelang den Gästen in der 52. Minute der Ausgleich, was die Partie nochmals richtig spannend machte.

Beide Teams kämpften um den Sieg, die Trainer überlegten bereits die Schützen fürs 11-Meterschieße, ehe Daniela Streif in der 90. Minute mit einem späten Treffer den viel umjubelten 2:1-Sieg für Kirchhausen sicherte.



Der FC Kirchhausen zieht damit in die nächste Pokalrunde ein und zeigt einmal mehr gegen einen Gegner aus der Regionalliga seine kämpferische Stärke über 90 Minuten.

Ü32: Spieltage 2 & 3 FC Kirchhausen – Spvgg Oedheim 1:1 / FC Kirchhausen – TG Böckingen 3:3

In den beiden Spielen empfing die AH des FCK zwei Neulinge in der Liga.

Bereits letztes Wochenende fand das Spiel gegen Oedheim statt. In der ersten Halbzeit verpassten es beide Teams ihre Chancen zu nutzen und es ging torlos in die Pause. Verletzungsbedingt musste der FCK in Minute 20 und 40 wechseln. Etwas holprig starteten wir in die zweite Halbzeit und konnten dank guter Defensivarbeit Schlümmeres verhindern. In der 45. Minute marschierte Daniel Jäger von der Außenbahn ins Zentrum und konnte perfekt im Winkel einnetzen. Der Führungstreffer kam genau richtig und wir fanden wieder besser ins Spiel. Leider verpasste man es die Führung auszubauen. Was durch den Gegentreffer in der 63. Minute für den 1:1 Entstand sorgte.

Am Sonntag war dann die Mannschaft der TG Böckingen zu Gast. Die FCK Elf startete mit ähnlicher taktischer Ausrichtung und fand von Anfang an gut ins Spiel. Ein klares Chancenplus in der Anfangsphase, welches durch den Treffer von Jens Gärtner in der 12. Minute mit der Führung belohnt wurde. In der 29. Minute erhöhte Harry Resch auf 2:0. Ein zu diesem Zeitpunkt verdienter Spielstand, der bei besserer Chancenverwertung noch höher hätte ausfallen können. Kurz vor der Halbzeit musste man durch einen Abwehrfehler den Gegentreffer zur Halbzeit hinnehmen. Ein gefährlicher Zwischenstand, was sich durch einen Fehlstart in Halbzeit zwei untermauern lässt. Gegentreffer zwei und drei musste man bis zur 52. Minute in Kauf nehmen und geriet somit in Rückstand. Zum Glück war dies auch der wichtige Weckruf, den man brauchte und wir konnten in der 57. Minute durch das Tor von Daniel Jäger ausgleichen. Mit dem Treffer zum 3:3 fanden wir zu alter Spielstärke aus

Halbzeit eins zurück, schafften es aber nicht uns für die Leistung zu belohnen.

Zusammenfassend muss man für beide Spiele sagen, dass die Unentschieden in Ordnung gehen. Zwar hatte man in beiden Partien die besseren Chancen, muss aber in der Zukunft versuchen, das Spiel über die gesamte Zeit zu kontrollieren, um keine unnötigen Gegentreffer zu kassieren.

Bereits am kommenden Samstag können wir dies unter Beweis stellen.

Vorschau: Samstag, der 15.11.25, 18.00 Uhr: FC Kirchhausen – TSV Untereisesheim und Samstag der. 29.11.25, 18.00 Uhr: SSV Auenstein – FC Kirchhausen.

Abt. Tischtennis



Spielergebnisse

Senioren 40 Bezirksliga

FC Kirchhausen – SV Heilbronn am Leinbach
5:5

Knappe Partie

Am vergangenen Dienstag begrüßte die erste Seniorenmannschaft die Gäste vom SV Heilbronn am Leinbach in Kirchhausen. Andreas Siebert und Jürgen Mack konnten gleich zu Beginn das Eingangsdoppel klar in drei Sätzen für sich entscheiden. Neben dem Doppel konnte Andreas auch den ersten Einzelpunkt erspielen und baute die Führung zum 2:0 aus. Nach zwei verlorenen Spielen setzte Jürgen Mack ein Zeichen und erkämpfte einen weiteren Punkt. Dietmar Senghaas, der die Mannschaft an diesem Abend unterstützte, war ebenfalls erfolgreich und steuerte einen weiteren Zähler bei. Beim Rückstand von 4:5 Zählern stellte Andreas Siebert seine gute Form unter Beweis und sorgte für den Ausgleichszähler zum verdienten 5:5 Endstand. Nun geht es am 18.11.2025 zu Hause gegen den Friedrichshaller SV um den hoffentlich ersten Sieg in der noch sehr jungen Saison.

Senioren 40 Kreisliga A

FC Kirchhausen II – TSV Massenbach II – 0:6

Ohne Chancen

Parallel zur ersten Seniorenmannschaft spielte auch die zweite Mannschaft am vergangenen Dienstag. Doch an diesem Abend konnte den Gästen nichts entgegengesetzt werden. Diese waren nicht nur auf dem Blatt, sondern auch in der Realität unserer zweiten Mannschaft überlegen. Nach etwas mehr als einer Stunde war die Partie beendet. Mit neuem Mut geht es am 14.11.2025 wieder an die Tischtennisplatten zu den Gastgebern vom TSV Nordheim.

Abt. Turnen



“Tierische Turnweltreise“ beim Tag des Kinderturnens 2025

Am zweiten November-Wochenende drehte sich alles ums Kinderturnen. Über 650 Vereine des DTB (Dt. Turnerbund) machten mit – klar war der FCK auch dabei.



Zum wiederholten Mal öffneten wir am Samstag 8.11.25 zum „Tag des Kinderturnens“ unsere Halle für alle sportbegeisterten Kids. Egal ob Mitglied oder nicht, egal ob mit Behinderung oder Migrationshintergrund, alle sollten motiviert werden, in die Welt des Kinderturnens reinzuschnuppern.

An aufgebauten Stationen konnten die Kids mit Ihren Eltern unsere unterschiedlichsten Sportangebote ausprobieren. Unter dem Motto „Tierische Weltreise“ erlebten die Kinder eine aufregende Reise durch alle 7 Kontinente und begegneten dort faszinierenden Tieren, die ihnen spielerisch neue Bewegungsmöglichkeiten zeigten. Riesenspaß gab es z. B. auf der Pinguinrutsche, beim Balancieren wie die Ameisen, beim Klettern im

Stufenbarren als Waschbär, beim Sprung als Flughörnchen und an vielen weiteren Stationen. Voller Stolz zeigten die Kleinen und Großen ihr Können.



Ein toller Auftritt der Kids Dance und Rope-Skipping Gruppen machte unser Programm komplett. Vielen Dank an die kleinen und großen Sprungtalente, Tänzerinnen und Tänzer.

Stärken konnten sich alle an unserem Kuchenbuffet mit Tee, Kaffee und leckeren Kuchen.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Kuchenbäcker und Senioren für ihren Einsatz am Kuchenbuffet.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, dass der Tag so gut gelungen ist.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Adventsfenster des Musikvereins

Am Mittwoch, den **3. Dezember 2025**, laden wir Sie um **18.30 Uhr** herzlich zu unserem Adventsfenster am Vereinsheim (Kapellenweg 27) ein.

Unsere Unterrichtsgruppen sorgen mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern für adventliche Atmosphäre.

Dazu gibt es Punsch, Glühwein, Spekulatius und Lebkuchen – perfekt, um gemeinsam in die Vorweihnachtszeit zu starten.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen gemütlichen Abend in geselliger Runde!

Besuchen Sie uns auch unter www.mv-kirchhausen.de und folgen Sie uns auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

Sunrise Chor Kirchhausen

Sunrise Chor begeistert beim Gastauftritt in Zaberfeld

SUNRISE
CHOR KIRCHHAUSEN

Am vergangenen Samstag durften wir einen besonderen musikalischen Ausflug nach Zaberfeld unternehmen. Auf Einladung des



Chors Get Up gestalteten die Sängerinnen und Sänger vier verschiedener Chöre einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Lebensfreude und Gemeinschaft.

Der Auftritt fand in der Mehrzweckhalle in Zaberfeld statt und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Das Publikum durfte sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen – von modernen Pop-Arrangements bis hin zu gefühlvollen Balladen. Gastgeber Chor Get Up, unter der Leitung von Naoko Kamiyama, eröffnete den Abend mit „80 Millionen“ von Max Giesinger. Das Set von Dirigent Thomas Kühnle mit seinem Chor Gründelbeat aus Gründelbach stand ganz im Zeichen der Liebe, mit Titeln wie „All my loving“ und „Can you feel the love tonight“. Pro-Vocale und ihre Leiterin Salome Hözel, welche aus Massenbachhausen angereist waren, erfüllten den Saal bei „Dancing in the Celling“ von Lionel Richie mit einer ansteckenden Energie. Nach der Pause durften wir, gemeinsam



mit unserem Dirigent Mario Gebert, eine kleine Auswahl unseres Repertoires präsentieren. Bereits bei unserem ersten Stück „Jump for my love“ erfasste unsere Begeisterung den Saal und spätestens bei „Fix you“ von Coldplay konnten wir das Publikum vollständig in unseren Bann ziehen.

Nach dem Konzert ließen die Chormitglieder und Gäste den Abend bei netten Gesprächen und kühlen Getränken gemütlich ausklingen. Für alle Gastchöre und auch für Veranstalter Get Up war es ein rundum gelungener Abend, der Lust auf mehr machte. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die Einladung.

Kolpingsfamilie Kirchhausen



Das Jahresende naht und somit auch die letzten Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Kirchhausen. Das traditionelle Adventssessen werden wir am ersten Advent, 30.11.2025, ab 12.00 Uhr beginnen. Erneut werden die aktiven „Köche“ der Kolpingsfamilie unter der Leitung des Küchenchefs Dieter Ackermann ein schmackhaftes Menü zaubern. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, welche zum Selbstkostenpreis verwöhnt werden möchten. Doch zuvor findet noch der vorletzte Spieleabend am zweiten Donnerstag im November, 13.11.2025 ab 18.00 im katholischen Gemeindezentrum Adolf Kolping statt. Auch treffen wir uns zum vierten und letzten „Schwätzleabend“ unter den Arkaden im Schlosshof am 17.12.2025, welchen wir im Rahmen der Adventsfensterreihe durchführen werden. Bitte merkt Euch den Termin vor und haltet die Glühweinbecher bereit. Den Reigen der Veranstaltungen im Jahre 2026 wird die traditionelle Weinprobe der Kolpingsfamilie im katholischen Gemeindezentrum eröffnen. Hierfür konnten wir erneut ein privates Weingut für die Präsentation seiner Weine gewinnen. Dieses Mal werden wir am 30. Januar 2026 ab 18.30 im katholischen Gemeindezentrum starten. Vor Beginn werden wir den angemeldeten Gästen eine Vesperplatte mit regionalen Produkten als Grundlage servieren. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Fall die Kosten in einem günstigen Rahmen halten. Für die Anmeldung zur Weinprobe und Fragen zu Details bitte telefonisch bei Bernd Mayer unter 07066 6879 oder bei Norbert Muth unter 0151 1130 3027 melden und reservieren.

Für das Führungsteam der Kolpingsfamilie
Norbert Muth

VdK Ortsverband Kirchhausen

Der VdK Ortsverband lädt herzlich zu seiner Adventsfeier im Kath. Gemeindezentrum am **Samstag, den 29. November ab 12.00 Uhr** ein. Wir beginnen mit einem Mittagessen. In vorweihnachtlicher Stimmung möchten wir an diesem Nachmittag mit Ihnen gemeinsam in eine ruhige und besinnliche Adventszeit starten. Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Sozialverband

VdK geehrt. Mit Kaffee und Kuchen schließen wir die Feier ab. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum 21. November bei Frau Renate Schulz, Telefon 07066/6211 anzumelden.

-Das Vorstandsteam-

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 16.11.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.



Parteien

Bündnis 90/ Die Grünen



Cannabis legal. Und jetzt?

Vor eineinhalb Jahren wurde Cannabis legalisiert. Die ersten Clubs sind genehmigt, auch in Heilbronn. Wie geht die Gesellschaft mit der neuen Freiheit um, welche Folgen ergeben sich aus dem neu organisierten Konsum, welche Auswirkungen sind schon messbar? Diesen Fragen geht die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg nach im Gespräch mit ihrem Landtagskollegen Norbert Knopf, Sprecher für Gesundheitswirtschaft der Grünen Landtagsfraktion und Dr. Matthias Luderer, Leiter des Bereichs Suchtmedizin am Uniklinikum Frankfurt.

Am Dienstag, 18. November, 20.30 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen zur Online-Diskussion über alle Facetten dieses Themas. Wer sich unter gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de anmeldet, bekommt mit der Bestätigung die Einwahldaten für die Teilnahme.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 18. November von 17.00 – 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177 5671375 oder per mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de